



Beraterisches Handeln – systemisch-lösungsorientiert in herausfordernden Kontexten

Certificate of Advanced Studies CAS

B55



Diese Certificate of Advanced Studies CAS-Weiterbildung ist ein Teil des Master of Advanced Studies MAS-Programms «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie» und wird in Kooperation mit dem Norddeutschen Institut für Kurzzeittherapie (NIK) Bremen durchgeführt. Zusammen mit der Absolvierung des CAS-Kurses «Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung» kann ein Diploma of Advanced Studies DAS «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung» (30 ECTS-Punkte) erworben werden.

Ziel Dieser CAS-Kurs zielt auf die Ausdifferenzierung der systemisch-lösungsorientierten Beratungskompetenz insbesondere bezogen auf herausfordernde Handlungskontexte (wie z.B. beraterische Zwangs- und Pflichtkontexte, komplexe Beratungskonstellationen, schwierige Situationen in der Beratung). Die Fokussierung auf beraterische Herausforderungen beinhaltet zudem die Anwendung systemisch-lösungsorientierter Interventionen in verschiedenen explizit nicht-therapeutischen Kontexten. Methodisch wird in diesem CAS-Kurs mit Simulationsklientinnen und -klienten sowie mit einem Peer-Counseling-Konzept gearbeitet.

Daten **nächste Durchführung ab 17. August 2020, weitere Daten folgen**

Struktur **Kursmodule**
Die CAS-Weiterbildung im Umfang von 15 ECTS-Punkten ist aufgeteilt in acht mehrtägige Kursmodule. Die 24,5 Präsenztage enthalten 196 Kontaktlektionen (inkl. Supervision und Peer-to-Peer-Counseling). In den Kursmodulen werden die theoretischen und praktischen Inhalte vermittelt und die beraterische Praxis in Rollenspielen und Übungen erprobt. Zudem absolvieren die Teilnehmenden eine Live-Beratung mit Simulationsklientinnen bzw. -klienten.

Wahlmodule	Im Rahmen des CAS-Kurses absolviert jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer ein zweitägiges Wahlmodul zur methodischen Vertiefung. Diese Wahlmodule werden von Dozierenden des NIK angeboten. Sie können vor oder während des CAS-Kurses besucht werden. Die Wahlmodule sind als Fachseminare einzeln ausgeschrieben.
Ausbildungs- supervision	Die Ausbildungssupervision findet in Lerngruppen von bis zu 7 Personen statt und hat während der Gesamtzeit der CAS-Weiterbildung einen Umfang von 36 Lektionen. Mehrere Einheiten finden im Zusammenhang mit einem Kursmodul und teilweise unter Einbezug von Simulationsklientinnen statt. Drei weitere Supervisionssitzungen (à 4 Lektionen) finden unabhängig von den Kursmodulen statt.
Peer-to-peer- Counseling	Im ersten Kursmodul werden Lerntandems gebildet, die sich gegenseitig in ihrer beruflichen Praxis besuchen, an einzelnen Beratungsgesprächen teilnehmen und sich gegenseitig konstruktives Feedback geben. Diese Beratungshospitalationen erfolgen verteilt über die Dauer des CAS-Kurses insgesamt viermal, das heisst, jede teilnehmende Person wird zweimal in ihrer beraterischen Praxis beobachtet und ist zweimal selbst Beobachtende/r. Der Arbeitsaufwand für das Peer-to-peer-Counseling (inkl. Vor- und Nachbereitung) entspricht total 20 Lektionen. Hinzu kommen die individuelle Reflexion und Dokumentation entlang vorgegebener Kriterien in einem Lernjournal (Leistungsnachweis).
Voraus- setzungen	Ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit, Psychologie, Pädagogik oder einem benachbarten Arbeitsgebiet sowie berufliche Erfahrung und aktuelle Tätigkeit im Bereich der psychosozialen Arbeit/Beratung mit der Möglichkeit, eigene Beratungen bzw. Beratungsprozesse durchzuführen. Zudem wird der Abschluss des CAS-Kurses «Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung» oder einer vergleichbaren Grundqualifikation in systemisch-lösungsorientierter Beratung vorausgesetzt. Ein Quereinstieg ist in Absprache mit der MAS-Leitung möglich.
Aufbau- möglichkeit	Nach dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung mit dem Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) kann entweder der CAS-Kurs «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung advanced», der CAS-Kurs «Prozessintegration und MAS Thesis» (Pflicht) oder ein geeigneter CAS-Kurs mit beraterischem Schwerpunkt aus einem anderen MAS-Programm folgen, um den Abschluss MAS «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie» zu erwerben. Details siehe www.systemisch-lösungsorientiert-beraten.ch
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Beraterisches Handeln – systemisch-lösungsorientiert in herausfordernden Kontexten/15 ECTS-Punkte
CAS- und MAS-Leitung	Prof. Dr. Martina Hörmann, martina.hoermann@fhnw.ch
Leitung NIK	Dr. Manfred Vogt
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Kurszeiten	In der Regel von 8.45 bis 17.00 Uhr, am letzten Tag teilweise abweichend
Kurskosten	CHF 7'500 inkl. Dokumentation, exkl. Reisespesen
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Weiterbildungskoordinatorin, T +41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch

Kursprogramm Certificate of Advanced Studies CAS

Beraterisches Handeln – systemisch-lösungsorientiert in herausfordernden Kontexten

Inhalt CAS Beraterisches Handeln 2018

Änderungen vorbehalten

Programm

**Kurs-
modul 1** **Beraterisches Handeln in herausfordernden Situationen 1** **8.-10. Oktober 2018**
24 Lektionen
Mo / Di 8.45–17.00 Uhr
Mittwoch 8.45–12.00 Uhr

Einführung in den CAS-Kurs

Prof. Dr. Martina Hörmann

Systemisch-lösungsorientierte Beratung im Zwangs- und Pflichtkontext

Pascal Gerber-Eggimann

- Konstruktive Nutzung des Zwangskontextes und Chancen in Settings der Unfreiwilligkeit
- Modelle und Konzepte zur Beratung im Zwangskontext:
 - Arbeit mit der Zahl der Möglichkeiten
 - das Konzept der Detriangulation
 - Kontextualisierung und Konversation über Konsequenzen
- Vorgehensweisen und systemische Interventionen im Zwangskontext: Setting, Gesprächsrahmung, Vorgehen und Fragetechniken

Ethische Herausforderungen in der systemisch-lösungsorientierten Beratung (Teil 1)

Prof. Sonja Hug

- Grundlagenwissen zu ethischer Reflexion
- Werte des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes reflektieren – Spannungsfelder erkennen
- Zwangskontexte und Pflichtkontexte in der Beratung

Blick auf die Handlungskontexte der Teilnehmenden

Mittwoch 13.00–16.00 Uhr
Prof. Dr. Martina Hörmann

- Strukturelle Herausforderungen systemisch-lösungsorientierter Beratung in verschiedenen Handlungskontexten

Weitere Informationen zum CAS-Kurs und den Lerngefässen

- Einführung in das Peer-to-peer-Counseling
Bildung der Lerntandems
- Einführung in den Leistungsnachweis

Supervisionssitzung in Lerngruppen

31. Oktober 2018

4 Lektionen
Mi 13.15–16.30 Uhr
Katharina Gerber-Eggimann
Erika Götz

**Kurs-
modul 2** **Vorsicht! Das Gehirn denkt mit!**
Neurobiologische Grundlagen systemischer Arbeit

- Grundlagen Neurobiologie und -physiologie des Gehirns
- Psychoneuroimmunologie – Die Einheit von Geist und Körper
- Neurobiologische Grundlagen für eine systemische Bindungstheorie, Resilienz und lösungsfokussiertes Arbeiten mit «schwierigen» Klienten/Klientinnen

12./13. November 2018

16 Lektionen
Mo 8.45–17.00 Uhr
Di 8.45–16.00 Uhr
Rainer Orban

Supervisionssitzung in Lerngruppen

4 Lektionen nach Vereinbarung

Kurs- modul 3a	Beraterisches Handeln in herausfordernden Situationen 2 Der Einsatz des scheinbaren Widerspruchs zum Beratungsziel (Interventionen und Lösungen 2. Ordnung) <ul style="list-style-type: none"> – Nutzen des Widerstands und der Symptome – Einsatz wohlwollender Sabotage und Verschreibung paradoxer Interventionen – Bellac- und Ordeal-Technik sowie Teufelspakt – Elemente der provokativen Therapie 	10./11. Dezember 2018 16 Lektionen Mo/Di 8.45–17.00 Uhr Pascal Gerber-Eggimann
Kurs- modul 3b	Ethische Herausforderungen in der systemisch-lösungsorientierten Beratung (Teil 2) <ul style="list-style-type: none"> – Ethische Fallreflexion – ethische Dilemmasituationen systematisch bearbeiten <hr/> Systemisch-lösungsorientierte Beratung in Aktion <i>Live-Beratung mit Simulationsklientinnen und -klienten</i> <i>Supervisionssitzung in Lerngruppen</i>	12. Dezember 2018 4 Lektionen Mi 8.45–12.00 Uhr Prof. Sonja Hug 4 Lektionen Mi 13.00–16.15 Uhr Katharina Gerber-Eggimann Erika Götz
Kurs- modul 4a	Gendersensibel und vielfaltsorientiert beraten <ul style="list-style-type: none"> – Gender- und Diversityaspekte in der systemisch-lösungsorientierten Beratung – Gruppenzugehörigkeiten zwischen Einschluss und Ausschluss – Reflexion eigener Werte und Wahrnehmungsmuster – Kritisch reflektierter Umgang mit sozialer Vielfalt und Geschlechtervielfalt in der Beratung 	21./22. Januar 2019 16 Lektionen Mo 8.45–17.00 Uhr Di 8.45–16.00 Uhr Thomas Kugler Prof. Dr. Martina Hörmann
Kurs- modul 4b	Systemisch-lösungsorientierte Beratung in Aktion <i>Live-Beratung mit Simulationsklientinnen und -klienten</i> <i>Supervisionssitzung in Lerngruppen</i>	23. Januar 2019 4 Lektionen Mi 13.00–16.15 Uhr Katharina Gerber-Eggimann Erika Götz
Kurs- modul 5a	Beraterisches Handeln in herausfordernden Situationen 3 Herausforderungen im Beratungsprozess <ul style="list-style-type: none"> – Beratungsabbrüche und -unterbrüche – Beraten unter Zeitdruck und Einmalberatungen Systemisch-lösungsorientiert beraten in offenen Kontexten <ul style="list-style-type: none"> – Beratung im Gehen – Niederschwellige Beratung – Beratung «zwischen Tür und Angel» 	19./20 März 2019 12 Lektionen Di 8.45–17.00 Uhr Mi 8.45–12.00 Uhr Dominique Grütter Dania Aeberhardt
Kurs- modul 5b	Systemisch-lösungsorientierte Beratung in Aktion <i>Supervisionssitzung in Lerngruppen.</i> <i>In dieser Einheit wird mit Simulationsklientinnen und -klienten gearbeitet.</i>	20. März 2019 4 Lektionen Mi 13.00–16.15 Uhr Katharina Gerber-Eggimann Erika Götz

Kurs- modul 6	Jenseits von Face-to-face in der systemisch-lösungsorientierten Beratung <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten telefonischer und schriftlicher Beratung – Herausforderungen für Beratende und Ratsuchende – Zur Bedeutung neuer und alter Medien in der Beratung – Chancen durch Blended Counseling 	6.-8. Mai 2019 24 Lektionen Mo / Di 8.45–17.00 Uhr Mi 8.45–16.00 Uhr Daniela Melone Prof. Dr. Martina Hörmann
Supervisionssitzung in Lerngruppen		4 Lektionen nach Vereinbarung
Kurs- modul 7	Abschlussmodul Systemisch-lösungsorientierte Beratung in psychosozialen Belastungsmomenten <ul style="list-style-type: none"> – Strategien und Fragetechniken in Krisensituationen – Arbeit an den systemeigenen Rahmungen, Mythen und Prämissen – Schaffen von neuen Aufmerksamkeitszuständen – Analyse von Interpunktionen, Arbeit an der Systemdynamik und den dyadischen und triadischen Phänomenen 	3.-5. Juni 2019 24 Lektionen Mo 8.45–17.00 Uhr Di 8.45–10.15 Uhr Pascal Gerber-Eggimann
Supervisorische Abschlussreflexion		Di 10.30–17.00 Uhr Pascal Gerber-Eggimann Prof. Dr. Martina Hörmann
Präsentation Lernjournal / Peer-to-peer-Counseling Abschluss und Auswertung der CAS-Weiterbildung Zertifikatsfeier		Mi 8.45–16.00 Uhr Pascal Gerber-Eggimann Prof. Dr. Martina Hörmann Dania Aeberhardt
NIK-Wahlmodule zur methodischen Vertiefung		Zeitlich flexibel zu absolvieren 16 Lektionen
Wahl- modul (B68)	Aufstellungsmethoden der lösungsfokussierten Beratung und Supervision <ul style="list-style-type: none"> – Aufstellungen mit Personen – Umsetzung der Methode in die Praxis – Systembrett – Aufstellungen und Multibrettaufstellung – Repräsentierte Wahrnehmung – Systembrettaufstellungen in vier Dimensionen 	19./20. März 2018 (A) oder 18./19. Februar 2019 (B) 16 Lektionen Mo 8.45–17.00 Uhr Di 8.45–16.00 Uhr Herbert E. Förster
Wahl- modul (B69)	«Bis hierhin und dann weiter» – Masterclass-Selbsterfahrung für systemisch-lösungsfokussierte Beraterinnen und Berater <ul style="list-style-type: none"> – Kluge Fragen und kluge Antworten? – Reflexion der Identitätsbildung als systemische Beraterin bzw. als systemischer Berater – Konsequenzen für das praktische Handeln <p>¹Für eine Anerkennung durch systemis.ch ist die Absolvierung dieses Wahlmoduls erforderlich.</p>	5./6. März 2018 (C) Katrin Trappe oder 4./5. Februar 2019 (D) Dr. Manfred Vogt 16 Lektionen Mo 8.45–17.00 Uhr Di 8.45–16.00 Uhr

Empfohlene Verteilung des Peer-to-peer-Counseling

20 Lektionen nach Vereinbarung

1. Beratungshospitation

Zwischen Oktober und
Dezember 2018

5 Lektionen

2.-4. Beratungshospitation

Zwischen Januar und Mai 2019
je 5 Lektionen

Zeitlicher Rahmen der CAS-Weiterbildung im Überblick

Präsenzzeit	196 Lektionen
davon	
• Pflichtkursmodule	124 Lektionen
• Wahlmodul	16 Lektionen
• Supervision	36 Lektionen
• Peer-to-peer-Counseling (4 Beratungshospitationen)	20 Lektionen
Leistungsnachweis Lernjournal (incl. Vorbereitung der Beratungssequenz mit Simulationsklient/in)	54 Lektionen
Selbst praktizierte Beratung im Feld	100 Lektionen
Selbststudium	100 Lektionen
Total CAS	450 Lektionen

Gesamtzusammenhang der Themen und Kursmodule

